

Chorgemeinschaft Unterseen

Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2025

Start in ein musikalisch erfolgreiches Chorjahr

Was wir nach dem schwierigen Jahr 2024 und den erlebten Grenzerfahrungen unbedingt brauchten, durften wir 2025 auch geniessen: Ein ruhiges, musikalisch erfolgreiches Chorjahr unter der Leitung eines begnadeten Dirigenten und Arrangeurs!

Der Start ins Jahr war noch davon geprägt, dass wir unseren neuen Chorleiter Peter Stoll erst zum Jahresende gefunden hatten, am Ende seines Wirkens als unser Chorleiter ad interim. Wir starteten denn auch eine Woche später mit den Chorproben und es dauerte etwas länger, bis das Jahresprogramm stand.

An der Vereinsversammlung (Hauptversammlung) vom 23. Januar waren eine grosse Freude und Dankbarkeit spürbar, dass wir dieses schwierige Jahr gemeinsam überstanden hatten und Peter zum neuen Chorleiter wählen durften.

Am 31. Januar verbrachte der Vorstand mit Simon Jenny, unserem bisherigen Chorleiter, einen heiteren Abend. Es war uns wichtig, Simon würdig verabschieden und gleichzeitig feiern zu können, dass es Simon gesundheitlich wieder besser geht. Simon freute sich sehr und hat sich anschliessend mit einem schönen, sehr persönlichen Brief von der Chorgemeinschaft und allen Sänger:innen verabschiedet.

Abschied von Petra Perreten am 21. März 2025



Mitte März erreichte uns die unfassbare Nachricht vom Tod eines unserer jüngsten Mitglieder. Petra hat 2024 den Weg in unseren Chor gefunden und ist per 2025 Mitglied geworden.

Es ist so ungerecht und so traurig. Dass wir auf Wunsch der Trauerfamilie am Trauergottesdienst mitwirken und uns so auf eine würdige Art von Petra verabschieden konnten, war für uns hilfreich und tröstlich. Ein schöneres Zeichen war es, dass 2/3 der Sänger:innen ihre Teilnahme einrichten konnten. Mit dem spontan von Sängerinnen organisierten gelben Band

und dem Sonnenblumenbild konnten wir unsere Verbundenheit mit Petra und der Trauerfamilie sichtbar machen.

Zu Ehren von Petra sang die Chorgemeinschaft unter der Leitung von Peter Stoll folgende Stücke aus den **Biblischen Liedern** (Opus 99) von **Antonín Dvořák**

- Nr. 3 „**Gott ist mein Hirte**“
- Nr. 2 „**Höre Gott mein Flehen**“

Es war eine grosse emotionale Herausforderung. Dass unser Beitrag gelang, war der Verdienst von Peter, der uns mit seiner ruhigen, präzisen Art Fokus gab und ermöglichte, in dieser grossen Trauer gesanglich an unser Können anzuknüpfen.

Gottesdienst vom 23. März 2025 mit Eva Steiner



Die Chorgemeinschaft erhielt in diesem Gottesdienst eine besondere Gelegenheit, ihre Singfreude zu zeigen und wir Sängerinnen und Sänger genossen es, nach fast drei-viertel Jahren wieder unter der Leitung von Peter Stoll auftreten zu können.

Der Chor trug vier wunderbare Stücke in einer Bearbeitung für vierstimmigen Chor SATB von Peter Stoll vor:

- Aus der Sammlung **Sursum Corda** von **Carl Stein**
 - **«Bis hierher hat der Herr geholfen»**
- Aus den **Biblischen Liedern** (Opus 99) von **Antonín Dvořák**
 - **«Singet dem Herrn ein neues Lied» (Nr. 1)**
 - **«O höre Gott mein Flehen» (Nr. 2)**
 - **«Gott ist mein Hirte» (Nr. 3)**

Pfarrerin Eva Steiner baute den Gottesdienst auf den Texten der Lieder auf und brachte die Aussagen besonders zur Geltung.

Die Dvořák-Lieder gehören zu einem zehn Lieder umfassenden Zyklus. Der 1894 in New York verfasste Zyklus bilde den Höhepunkt im umfangreichen Liedschaffen Antonín Dvořáks. Komponiert wurden die Lieder für Singstimme und Klavier zu Texten aus dem alttestamentarischen „Buch der Psalmen“.

Osterhasen 2025 – 90 Jahre gelebte Tradition im Stedtli

Unsere Tradition wurde 90 Jahre alt! Dieses Jubiläum und die intensivierete Medienarbeit haben wir zum Anlass genommen, in Abstimmung mit der «Ostermusig», die seit über 130 Jahren am Ostermorgen auf der Schibefluh spielt, den Anlass neu eine Stunde später auf 9 Uhr anzusetzen. Dies hatten wir bereits vor einigen Jahren geplant, haben es aber nicht umgesetzt, weil in den Medien prominent mit auf unseren Osterbrauch hingewiesen wurde – mit der bis dahin geltenden, «falschen» Zeit.

Doch diesmal gelang es uns, siehe [Medienmitteilung Osterhasen in Unterseen](#).



Am Gründonnerstagabend traf sich eine muntere Schar von Sänger:innen, Angehörigen und Freund:innen des Osterhasen-Paares und färbte wiederum 700 Eier.

Nach getaner Arbeit folgte der obligate Imbiss mit Eiersalat und Würstchen.

Am Ostersonntag, dem 20. April, waren dann die Kleinen und Kleinsten an der Reihe:



Pünktlich um 9 Uhr empfing eine grosse Schar das bekannte Osterhasen-Paar. Dank der um eine Stunde späteren Durchführung haben wieder merklich mehr Familien teilgenommen und ihre Kinder diese nun 90jährige Tradition erleben lassen.

Wie immer herrschte eine gute Stimmung auf dem Unterseener Stadthausplatz. Das Wetter war diesmal auf unserer Seite: Am frühen Morgen waren noch Niederschläge gemeldet, der starke Wind hielt den Regen aber zurück und machte der Frühlingssonne Platz.

Nach einer tüchtigen Stärkung machte sich das Osterhasen-Paar auf ins Zentrum Artos in Interlaken, wo sich nochmals viele an dieser Ostertradition freuten.

Touristik-Portale halfen uns, Werbung zu machen. In den Medien war die Resonanz bescheiden, das Osterhasen-Paar hat es aber in die [Online-Ausgabe von «20 Minuten»](#) geschafft.

Während 20 Jahren organisierte Marlène Studer unsere Ostertradition mit grossem Engagement: Herzlichen Dank Marlène zu diesem Jubiläum und für dein so langes Wirken mit viel Sorgfalt und Liebe! Für Ostern 2026 gilt es nun eine Nachfolge zu finden (die Aufgaben eignen sich, im Team wahrgenommen zu werden, wie jeweils am Ostersonntag).

Die Osterhasen und die Chorgemeinschaft Unterseen freuen sich bereits wieder auf Ostern 2026!

Weitere Informationen zu den Osterhasen in Unterseen finden sich auf unserer besonderen [Homepage](#).

Sommerhöck am 3. Juli im Naturstrandbad am Burgseeli



Es war wiederum ein sehr schöner Abschluss, den wir beim Burgseeli feiern konnten. Diesmal mit einigen Repertoire-Liedern und Liedern aus dem aktuellen Programm. Auch das Wetter hat gut mitgespielt.

Insgesamt ein stimmungsvoller Auftakt in unsere Vereins-Sommerferien – herzlichen Dank Marlène, Peter und allen, die mit dabei waren!

Konzert im Zentrum Artos in Interlaken am 31. August 2025

Kurz nach den Sommerferien stand bereits unser «kleines Konzert» im Zentrum Artos an. Anfangs Jahr suchten wir eine Möglichkeit, in einem Altersheim zu singen. «Fündig» wurden wir beim Zentrum Artos, das gleich anbot, für uns ein Konzert zu organisieren. Dieses grosszügige Angebot haben wir mit Freude angenommen, mussten dann aber noch den Termin verschieben, weil wir eine am selben Tag geplante Konzertaufführung unseres Nachbar-Chores Frohsinn-Cäcilia Interlaken nicht berücksichtigt hatten.



Die Chorgemeinschaft Unterseen führte eine Auswahl von Liedern und Arrangements aus dem neuen Programm auf, welches Peter Stoll für den Chor gestaltet und mit uns eingeübt hat (Details siehe nächsten Abschnitt). Begleitet wurde der Chor von Urs Pfister am Klavier. Auch das gemeinsame Singen mit dem Publikum hat allseits Freude gemacht.

Die vielen positiven und teils begeisterten Rückmeldungen zeigten, dass das Programm mit diesen bekannten Melodien und die neuen Arrangements gut angekommen sind.

Besonders hervorzuheben ist die aufmerksame und freundliche Begleitung, die wir vom Leitungsteam des Zentrums Artos erfahren durften! Es war ein rundum gelungener Nachmittag.

«Stilli u bewegt WASSER» – Konzert vom 26.10.2025

Chorgemeinschaft Unterseen

Stilli u bewegt
WASSER

Lieder zum Thema Wasser von Artur Beul, Polo Hofer, SPAN, Peter Reber, The Beatles bis zu Harry Belafonte

Sonntag, 26. Oktober 2025 17 Uhr, Kirche Unterseen
Urs Pfister, Piano
Leitung: Peter Stoll

Kein Vorverkauf - Eintritt 25,-,
Kinder, Schüler:innen, Lernende und Studierende gratis.

Was gibt es motivierenderes, als in einer vollen Kirche für ein sich begeisterndes Publikum singen und musizieren zu dürfen? Am 26. Oktober hat alles gestimmt!

Zusammen mit Urs Pfister, der uns wiederum soundig und abwechslungsreich am Klavier begleitete, nahmen wir die Konzerbesucher:innen auf eine stimmungsreiche Reise von Bergseen («Louenensee»), an schottische Küsten («Mull of Kintyre»), übers weite Meer bis in die USA und in die Karibik («Island in the sun») mit.

Viele der gesungenen Arrangements stammen aus der Feder von Peter Stoll, der auch die Leitung des Konzerts hatte, den Abend moderierte und das Publikum an interessanten Hintergründen der Stücke teilhaben liess – Gratulation Peter zu dieser sensationellen Leistung! Ja sogar das witzig und professionell gestaltete Konzertplakat stammt von Peter.

Nach em Räge schilnt d Sunne, Arthur Beul-Medley, Artur Beul (Arr. P. Stoll)
Louenese, SPAN (Arr. und 2. Strophe P. Stoll)
Stilli Wasser, Polo Hofer (Arr. P. Stoll)
Der Sunne entgäge, Peter Reber-Medley, Peter Reber (Arr. P. Stoll)

The Sound of Iona, engl. Folksong (Arr. R. Barret-Ayres)
Yellow Submarine, The Beatles (Arr. P. Stoll)
Octopus's Garden, The Beatles (Arr. P. Stoll)
Mull of Kintyre, Paul McCartney/Wings (Arr. P. Stoll)
A Bridge over troubled water, Simon & Garfunkel (Arr. C. Sechler)

I am sailing, Gavin M. Sutherland (Arr. C. Gerlitz), bekannt durch Rod Stuart
I've got peace like a river, frei nach einem Spiritual (Arr. H. O. Millsby)
Shenandoah, traditioneller amerikanischer Folksong (Arr. B. Chilcott, P. Stoll)
Island in the sun, Harry Belafonte, Irving Burgie (Arr. E. Lojeski, P. Stoll)
Jamaica Farewell – Oberhofe, Irving Burgie / Tinu Heiniger (Arr. P. Stoll)

Peter bemerkte bezüglich der Leistungen des Chores: «Man hat gespürt, dass ihr die Lieder mit Begeisterung singt, und das hat sich auch auf die Zuhörer übertragen. (...) ein grosses BRAVO!»

Ein grosses Bravo gebührt besonders auch allen, die mit einem Zusatzengagement geholfen haben, das Konzert zu organisieren, Werbung gemacht, unser Erscheinungsbild aufgehübscht, die Kasse betreut und einen «Sack Schoggola» gespendet

haben – es war schön, zu erleben, dass viele sich fürs Konzert und das Konzerterlebnis engagiert haben. Gratulation auch Jürg Blatter zu seiner Sprechrolle im «Oberhofe» – das hat gefallen und entsprechend gross war der Szenenapplaus!

IHR ALLE habt diesen Erfolg möglich gemacht! Ich hoffe, dass viele den Nachklang geniessen konnten und vielleicht immer noch geniessen und dass die Erinnerung an diesen schönen Abend noch lange wach bleibt.

Christnachtfeier an Heiligabend

Das Chorjahr 2025 endete in der bewährten Arbeitsteilung von zwei Chorleitenden: Für die Christnachtfeier probte bis Ende November Peter Stoll, ab Dezember Annette Balmer mit uns. Für Pfarrerin Eva Steiner war es die letzte Christnachtfeier und darum durfte es diesmal noch feierlicher sein:



Der musikalische Höhepunkt war die **Pastoralmesse in G-Dur von Colin Mawby**, die wir zusammen mit sechs Streicherstimmen, Klarinette und Orgel unter der Leitung von Annette Balmer aufführen durften – ein Genuss für Sänger:innen, Musiker:innen, Pfarrerin Eva Steiner und die grosse Christnachtgemeinde!

Die 2006 geschriebene Messe steht in der Tradition der Pastoralmassen. Sie ist fröhlich, melodienreich und schlicht, und greift

die Stimmung um die Krippe beim ersten Weihnachtsfest auf.

In den vergangenen 12 Jahren durfte die Chorgemeinschaft Unterseen mehrere Christnachtfeiern von Eva begleiten. Dieses voraussichtlich letzte Mal standen denn auch Weihnachtslieder auf dem Programm, die für vier dieser Christnachtfeiern titelgebend waren:

- **Es ist ein Ros entsprungen**
- **Hört der Engel helle Lieder**
- **Kommet ihr Hirten**
- **Freu dich Erd und Sternenzelt**

Nicht fehlen durften zum Abschluss die zwei Klassiker:

- **Stille Nacht, heilige Nacht** (Satz: Hans Häsler, unser Ehrenmitglied)
- **O du fröhliche**



Wie alle Jahre konnte das Schlusslied auf dem schön geschmückten Stadthausplatz gesungen werden.

Die Chorgemeinschaft Unterseen dankt dir, Eva, für die vielen klangvollen Gottesdienste und wünscht dir für deinen bald anstehenden neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute!

Fazit, Ausblick und Dank – Teil 1



Nach diesem Jahr bestätigt sich in jeder Art, dass es für die Chorgemeinschaft Unterseen ein grosses Geschenk ist, mit **Peter Stoll** zu singen – herzlichen Dank Peter, bist du mit uns den im vorletzten Jahr begonnen Weg weiter gegangen und lässt du uns an deinen vielen Fähigkeiten teilhaben!

Entsprechend positiv dürfen wir ins neue Jahr blicken und uns auf ein besonders abwechslungsreiches Jahr freuen. Bis zum Seegottesdienst werden wir gleichzeitig an zwei ganz unterschiedlichen Programmen proben:

- An einer Wiederaufnahme und Fortsetzung des Programms «Stilli u bewegt! WAS-SER» (für das Sommerkonzert vom Fr 19. Juni im Burghof Ringgenberg und den Seegottesdienst vom So 5. Juli im Neuhaus)
- Am neuen klassisch-geistlichen Programm «Singet ein neues Lied!» des gemeinsamen Chorprojekts mit dem Kirchenchor Steffisburg (für die Konzerte am So 25. und Sa 31. Oktober). Wir werden mit Peter je zwei doppelchörige Werke von Johann Pachelbel und Heinrich Schütz sowie die Missa brevis in G, KV 49 von Wolfgang Amadeus Mozart einstudieren dürfen.

Ein grosses, herzliches Dankeschön gebührt wiederum allen **Sängerinnen und Sängern**: ihr macht die Chorerlebnisse erst möglich! Dazu zählen zuerst einmal das gesangliche Engagement, aber auch die Übernahme von Spezialaufgaben, das Werben neuer Sängerinnen und Sänger und die finanzielle Unterstützung – herzlichen Dank für alles!

Auch unseren ständigen Partnern gebührt ein grosser Dank: Wir erfahren auch ein grosses Wohlwollen seitens der **Kirchgemeinde Unterseen**, die uns immer wieder unentgeltlich Gastrecht gewährt, ebenso durch die **Schule Unterseen**, wo wir uns im Oberstufenschulhaus und durch den Hauswart Markus Wyss gut aufgehoben fühlen.

Neben den Aktivmitgliedern sind es auch die vielen **Freundinnen und Freunde der Chorgemeinschaft**, die mit ihrer Treue und ihrem Interesse sowie durch eine Spende, als Gönnerin, Gönner oder als Passivmitglied unser Wirken möglich machen – herzlichen Dank euch allen!



Doch dies alles setzt einen funktionierenden Verein voraus mit engagierten und motivierten **Vorstandsmitgliedern**, die den grössten Teil der nichtmusikalischen Arbeit und Verantwortung übernehmen. Ein riesiges Dankeschön gebührt **Marlène Studer, Susanne Balmer Gerber, Regula Seiler** und **Dieter Schönberg!**

Rund um das Herbstkonzert sind im Vorstand Spannungen eskaliert, die innert weniger Wochen zu Rücktrittsentscheidungen von Regula, Susanne und Dieter führten.

Auch der zwischen Daniel und Marlène beschlossene Neuanfang für den Vorstand kann nicht wie geplant umgesetzt werden, Marlène reichte am 12. Januar auch ihren Rücktritt ein.

Es ist sehr schade, dass es uns nicht gelungen ist, diese Spannungen in einen konstruktiven Prozess zu führen.

Herzlichen Dank Marlène, Dieter, Susanne und Regula für

euer Wirken für den Chor und die Chorgemeinschaft sowie für eure Treue im Vorstand!

Marlène Studer – Ein riesiges Dankeschön für 22 Jahre Vorstandsarbeit



Marlène war während sage und schreibe 22 Jahren Mitglied des Vorstandes, davon rund 15 Jahre als Vizepräsidentin. Mit grosser Liebe, Herzblut und unermüdlichem Einsatz prägte Marlène unser Vereinsleben über all diese Jahre wesentlich:

Marlène organisierte in dieser Zeit für die Chorgemeinschaft eine unbeschreibliche Anzahl von Anlässen, darunter Stimmbildungen, Singwochen, eine Chorreise in die Niederlande sowie unzählige Chorprojekte – *so viele unvergessliche und freudvolle Erinnerungen sind damit verbunden, so viele Chormitglieder durften dank deines Engagements und Organisationstalents einmalige Momente erleben!*



Dabei engagierte sich Marlène auch kreativ und praktisch für Konzerte: So nähte sie gemeinsam mit anderen Chormitgliedern Kleider für die Mädchen bei der Aufführung der Carmina Burana, fertigte Schals, pflegte die Chorschals und Kravatten und bereitete zusammen mit Chorkolleginnen zu einem Muttertagskonzert mit dem Thema „Quer durch die Speisekarten“ passende Häppchen für das Publikum zu. Darüber hinaus übernahm sie Gratulationen, Ehrungen, das Kopieren von Noten sowie die Betreuung des Vereinsarchivs.



Zudem pflegte Marlène über Jahre hinweg wichtige Kontakte zu den Vorständen des BKGV und der CVBO, wovon der Chor insbesondere bei der Suche neuer Chorleitungen wesentlich profitieren konnte.

Ein besonderes Kapitel von Marlènes Engagement ist die [lebendige Oster-Tradition im Stedtli](#): Seit 2006, also während 20 Jahren(!), hat Marlène die schöne Tradition der Osterhasen in Unterseen organisiert – auch dies mit grossem persönlichem Engagement, Liebe und Herzblut.

Liebe Marlène, wir alle hätten uns einen unbelasteten Moment für das Ende deines Wirkens im Vorstand gewünscht. Unsere grosse Dankbarkeit für all das, was du geleistet und uns Sänger:innen sowie der Chorgemeinschaft gegeben hast, sollen dir dabei etwas Trost sein. Wir freuen uns, dass du uns als aktive Sängerin und aktives Vereinsmitglied erhalten bleibst!

Herzlichen Dank Marlène.

Fazit, Ausblick und Dank – Teil 2

Nach den Rücktritten von Marlène, Dieter, Susanne und Regula braucht es die Bereitschaft und den Willen von anderen Chormitgliedern, neu im Vorstand mitzuwirken – damit der Chor und die Chorgemeinschaft Unterseen auch 2026 funktionieren. Ich danke allen, die im neuen Vereinsjahr neu oder zusätzlich Verantwortung für unsere Chorgemeinschaft und unsere lebendige Oster-Tradition übernehmen!

Abschliessend wünsche ich Peter und allen Mitgliedern der Chorgemeinschaft Unterseen gute Gesundheit, dass dem Mitsingen nichts im Wege steht und wir miteinander viele schöne Momente und Erlebnisse geniessen können.

3./19. Januar 2026

Euer Präsident:



Daniel Gerber-Balmer

P.S. Mehr Fotos und in besserer Auflösung finden sich in den News-Beiträgen des letzten Jahres, siehe unsere Homepage www.chorgemeinschaft-unterseen.ch oder [Direktlink](#).

Anhang: [Jahresprogramm 2025](#)